„Es ist anders"

das ist was die Leute sagen über

Forni's

Alpenkräuter

Es ist ein Kräuterheilmittel von anerkannten Vorzügen. Es ist seit über hundert Jahren in beständigem Gebrauch und hat den Sonnenschein der Gesundheit in Tausende von Familien gebracht.

Versuche es nur einmal,—wenn Deine Verdauung gestört ist, —wenn Dein Stuhlgang unregelmäßig ist,—wenn Dein Schlaf unruhig ist,— wenn Schmerz Deinen Körper quält,—wenn Du Dich müde und erschöpft fühlst.

Es taugt in Apotheken zu finden. Es wird durch besondere Agenten geliefert, oder direkt aus dem Laboratorium von

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

2501 Washington Blvd. Zollfrei in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter, Heilöl und Uterine in Regina zu haben bei der **Deutschen Buchhandlung, 1708 Rose Street.**

Eine Flasche $1.50; Portofrei zugeschickt für $1.75.

Bei Bestellungen von 6 Flaschen auf einmal, bezahlen wir selbst die Versandkosten.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Ernennungen.

Die „Saskatchewan Gazette" enthält folgende Ernennungen deutscher Canadier: Zu öffentlichen Notaren: Alois Simon, Regina; Adolph Becker, Limgenburg. Zu Eideskommissaren: George Fred. Schick, Avonhurst; George Peter Rennberg, Leofeld.

Sommerkurs an der Universität.

Das Erziehungs-Department der Regierung von Saskatchewan macht Arrangements, um einen Sommerkursus für Lehrer an der Universität in Saskatoon zu halten. Zweck und Ziel dieses Kursus ist, den Lehrern eine Gelegenheit zu geben, ihr akademisches und professionelles Wissen zu vermehren. Wenn genügend Besucher dieses Lehrkurses sich melden, wird Unterricht in den folgenden Fächern erteilt werden: Elementar-Wissenschaft und Landwirtschaft für Lehrer in ländlichen Distrikten und höhere Wissenschaft für Hochschullehrer. Dazu für alle Kunst, Haushaltwissenschaft, Anfangs-Methoden und Französisch. Dazu können die Lehrer auch allgemeine Instruktion erhalten in Körper-Training, Musik und Hygiene. Lehrer mit einem Certificate zweiter Klasse und einem solchen erster Klasse „non-professional" haben Gelegenheit, einen besonderen Kursus in Erziehung durchzumachen, der sie für Grad I qualifiziert.

Acht Pelzdiebe wandern ins Gefängnis.

Humboldt, Sask. — Gefängnisstrafen von 3 bis 30 Monaten wurden acht Mitgliedern einer Einbrecherbande im hiesigen Court of King's Bench auferlegt, welche in Howell, Wonder, Saskatoon, Kelvington und anderen Plätzen Diebstähle verübt hatten. Sie ließen vornehmlich Felle und Pelze mitgehen. Allein in Kelvington stahlen die Spitzbuben 2,749 Moschusrattenfelle und 30 andere Pelze.

Zur Ersatzwahl in Moose Jaw.

Moose Jaw, Sask. — Die Kampagne für die Dominion-Ersatzwahl, welche am 10. April stattfindet, ist bereits in vollem Gange. Beide Kandidaten werden von ihren Anhängern energisch unterstützt und es steht ein heißes Ringen zu erwarten. Zugunsten des liberalen Kandidaten W. E. Knowles halten die Herren Hon. Sam Latta und Hon. Motherwell Wahlreden, während für den progressiven Kandidaten Hopkins die Herren Rob. Forke, Führer der Progressiven im Dominion-Parlament, sowie R. A. Hoey, progressiver Abgeordneter für Springfield, Stumpreden halten.

Was ein Courier-Leser zur Reparations-Debatte im Dominion-Parlament sagt.

Lisburn, Alta., 21. März.

Geehrte Herren!

Mit größtem Interesse habe ich im „Courier" die Rede des Herrn Woodsworth, die er im Dominion Parlament hielt, gelesen. Jeder Deutsche wird es mit Freuden begrüßen, daß sich auch hier endlich eine Stimme englischer Nationalität gefunden hat, die der Wahrheit zu ihrem Recht verhelfen möchte, indem sie die große Alliierten-Lüge von der Alleinschuld Deutschlands und der Unschuld seiner Gegner an den Pranger stellt.

Leider haben sich allem Anschein nach nur wenige englische Zeitungen dazu hergegeben, die Rede ausführlich zu bringen. Die englische Presse scheint noch immer dafür zu sein, ihr Volk im Dunkeln über die Tatsachen zu halten, die Deutschland stark entlasten würde und zweifellos die öffentliche Meinung zugunsten einer Abänderung des Schandfriedensvertrages von Versailles beeinflussen könnte.

Dieses in Betracht ziehend, möchte ich der Schriftleitung des „Courier" den Vorschlag machen, die Rede des Herrn Woodsworth in Form eines Flugblattes in englischer Sprache zu drucken und dieses in Ihrer Zeitung zu einem gewissen Preise anzuzeigen, zu gleicher Zeit an das Nationalgefühl eines jeden Lesers zu appellieren und ihn zu ersuchen, die Blätter zu kaufen und soviel wie möglich davon unter seine englisch sprechenden Nachbarn zu verteilen. Hierdurch wäre Jedem die Gelegenheit geboten, sein Teil dazu beizutragen, dieser niederträchtigen Lüge den Todesstoß zu versetzen, wozu doch jeder Deutsche bereit sein sollte, umsomehr, da alle Anzeichen vorhanden sind, daß das englisch sprechende Publikum solcher Aufklärung nicht mehr unzugänglich ist.

In der festen Ueberzeugung, daß die Anregung einer guten Sache dient und hoffend, daß sie die Redaktion gründlich erwägt und keine allzugroßen Hindernisse in ihrer Ausführung im Wege findet,

zeichnet mit deutschem Gruß

Ihr Carl Ritter.

Feuer vernichtet Farmhaus.

Neudorf, Sask. — David Funk, ein Farmer zwei Meilen nördlich von hier, verlor sein Haus durch Feuer. Der Verlust wird auf $3000 geschätzt. Herr und Frau Funk waren draußen beschäftigt, als das Feuer ausbrach. Frau Funk konnte noch rechtzeitig ihr in der Wiege liegendes Kind aus dem brennenden Hause retten.

Durch Sturmwind getriebener Eisenbahnwaggon tötete einen Mann.

Bromhead, Sask. — Eine am Montag, den 19. März, von einem gerade wütenden Schneesturm fortgetriebene Box Car, die auf einem Seitengeleise an der Neptune-Estevan Zweiglinie der C. P. R. stand, legte auf ihrer wilden Fahrt, die Ortschaften Tribune, Bromhead, Torquay, Outram und Tableland passierend, eine Strecke von 45 Meilen zurück und tötete auf dieser Fahrt einen die Bahnstrecke bei Bromhead überschreitenden Mann namens John E. Anderson. Erst drei Meilen von Estevan kam die vom Winde getriebene Car infolge des ansteigenden Geländes zum Stillstand.

St. Boswell, Sask., 13. März.

Geehrter Courier!

Mit diesem meinen Schreiben möchte ich gerne eine Anfrage an den Courier und seine Leser richten, ob es nicht möglich wäre, Mittel und Wege zu finden, unsere Regierung zu veranlassen, gegen die aller Menschlichkeit Hohn sprechenden Schandtaten der Franzosen an der Ruhr und dem Rhein zu protestieren, denn ich denke nicht, daß Canada im Kriege geholfen hat, um die Welt in ein Schandenhaus umzuwandeln.

Mit Worten können wir den Bedrängten nicht helfen, sondern nur mit Taten. Deshalb möchte ich gerne die Meinung von anderen hören, ob es nicht möglich wäre, durch Bittschriften an die Regierung, etwas zur Linderung der hartbedrängten Deutschen beizutragen?

Eine Schwalbe bringt keinen Sommer, aber **Einigkeit macht stark.**

John Gada.

Nachrichten aus Herbert.

Herbert, den 23. März.

Am 16. d. Mts. fand hier das Examen und Schlußfest der Herbert Bibelschule statt. Die Studenten haben viel gelernt; eine Schülerin der ausziehenden Klasse hatte in allen Fächern volle 100 Prozent, mehrere andere waren nicht weit davon ab geblieben.

Es wurden diesen Winter 50 Schüler unterrichtet. Es ist beschlossen, den Bau nächsten Sommer fertig zu machen. Prinzipal Beitvater und sein Gehilfe H. R. Wiebe werden auch nächsten Winter wieder die Lehrer sein. Wir wünschen diesem Unternehmen den besten Erfolg.

Unser langjähriger Holz- u. Hardware-Storemann H. M. Klassen hat sich hier in der Stadt ein Haus gekauft und zieht wieder zurück, nachdem er in Manitoba ein paar Jahre die Großfarmerei versucht hat.

Rev. H. A. Neufeld von hier, der seit zwei Monate in Californien Missionsarbeit tut, berichtet, daß es ihm dort gefällt. Er wird zu Ostern daheim erwartet.

J. J. Thiessen, der Sohn des Predigers bei Grünfarm, der seit 4 Monate in Winnipeg bei einem Augenarzt gewesen, wird nächste Woche heimkommen.

Eben kommt über das Telephon die erschütternde Kunde von Main-Centre, daß in letzter Nacht das Haus der Witwe Johann Kornelson daselbst bei heftigem Sturm niederbrannte, wobei die Witwe mit ihren zwei Pflegekindern zu Asche verbrannt sein sollen.

Ein anderes Unglück von daselbst ist, daß Peter, der Sohn der Geschw. Franz Kornelson, der in Californien arbeitete, daselbst bei einer Truck-Car-Kollision mit einem Zug ums Leben gekommen ist. Er soll Sonntag in Main Centre beerdigt werden. Peter war verheiratet, hatte jedoch das Unglück, daß er von seiner Frau seit einigen Jahren getrennt lebte.

Das Wetter ist diesen Winter noch wechselhafter wie sonst. Gestern taute es, und heute ist es wieder 20 Grad unter Null. Korr.

Ein Bruder des Hochw. Pater Sommerfeld aus dem Ruhrgebiet ausgewiesen.

Wevburn, Sask., 20. März.

An den Courier, Regina.

Vielleicht interessiert den Courier und seine Leser die Nachricht, daß mein Bruder aus dem Ruhrgebiete ausgewiesen ist. Anbei das Original in französischer Sprache. So hausen die Kulturvölker! Ich habe es übersetzt, falls Sie es verwenden wollen.

Rev. Alois Sommerfeld.

„P. C., den 29. Januar.

Laut Befehl vom 8. März 1922, der den Kriegszustand im Brückenkopfe von Düsseldorf erklärt.

Laut Befehl vom 2. Januar 1923, der den Kriegszustand im Ruhrgebiete, in welchem französisch-belgische Truppen stehen, erklärt, wird beschlossen:

Artikel 1: Herr Sommerfeld Alfons, Postbeamter aus Essen ist aus den jetzt von franz.-belg. Truppen besetzten Gebieten ausgewiesen, da seine Gegenwart „die öffentliche Ordnung und die Sicherheit der Truppen" gefährden könnte.

Artikel 2: Dieser Befehl tritt sofort in Kraft.

Artikel 3: Bei Mißbeachtung des Befehls wird der Schuldige vors Kriegsgericht gestellt.

Der Gen.-Kom.
der 128. Inf. Div."

Anmerkung: Herr A. Sommerfeld ist Vorsitzender des Post-Beamten-Vereins, Essen I.

Freigesprochen.

Estevan, Sask. — Lee Dillege wurde von der Mitschuld an dem Morde Paul Matoffs, eines Reginaer Likörhändlers, freigesprochen. Der Mord wurde am 4. Oktober vorigen Jahres in Bienfait, Sask., begangen.

Sammelliste für die Ruhrbevölkerung des Rheingebiets

Gesammelt von P. Thauberger, Dilke, Sask.

Fritz Böhme	$1.00
H. Gärtner	.25
P. Fuchs	.50
J. Selinger	1.00
J. Fischer	.25
A. Schächter	1.00
P. Fellner	.25
W. Jakob	.50
K. Menzenhauer	.50
A. Böhme	.50
M. Böhme	.25
J. Ziegler	.50
R. Eisteter	.50
R. M. Selinger	1.00
W. Chapman	.50
C. Schmiedge	.25
M. Schoch	.25
Christ Frey	.25
H. Ell	.50
Peter Thauberger	.50
Zusammen	$10.25

Saskatoon und Umgegend

(Von unserem Spezialkorrespondenten)

Saskatoon. — In dieser Woche ist kaum etwas vorgekommen, das die deutschen Leser des Courier interessieren dürfte. Nur ist mitzuteilen, daß der grimme Schnitter Tod die Familie des Farmers U. Engwer zum zweiten Male in kaum vier Wochen heimgesucht. Am Sonntag Morgen starb sein zweitältester Sohn, Gustav, 9 Jahre alt, an Gehirnentzündung und wurde am Mittwoch dieser Woche zur letzten Ruhe gelegt.

Unser Nachbarstädtchen Sutherland, das ja nur eine Eisenbahner Stadt ist, wird eine Vergrößerung erfahren, da die Canadian Pacific die dort befindlichen Werkstätten erweitern wird. Infolge dessen werden mehr Arbeiter eingestellt werden.

Aus Mennon wird gemeldet, daß dort in dem Distrikt das erste Zwillingspaar eingetroffen ist. Die glücklichen Eltern sind Herr und Frau Janzen.

Manitoba

Der Whisken-Schmuggel blüht.

Winnipeg, Man. — Polizei-Agenten fahnden nach einer Schmuggler-Gesellschaft, die $25,000 wert feiner Weine und Liköre, als „shingles" verpackt, an die Dominion Lumber und Fuel Company von Winnipeg sandte. Es bestand augenscheinlich der Plan von seiten der Schmuggler, den Waggon „shingles" vor Ankunft in Winnipeg in letzter Minute telegraphisch nach einer anderen Adresse zu dirigieren. Jedenfalls ist der Plan mißlungen und die Holz- und Kohlen-Firma, der die Sendung verdächtig vorkam, benachrichtigte die Behörden, welche die ganze kostbare Ladung konfiszierte. Der „Camouflage"-Whisky kam aus Vancouver.

Ontario

Schiedsrichterposten warf Oberrichter Taft $75,000 ab.

Ottawa. — Im Hause der Gemeinen teilte Eisenbahnminister Graham mit, Expräsident Taft habe für seine Dienste in dem Schiedsgerichtsfall der Grand Trunk-Bahn $75,000 erhalten. Die Zahlung wurde von den Aktionären der Bahn entrichtet.

Frau eines bekannten Predigers ließ sich scheiden.

Toronto, Ont. — Das Ehescheidungsgesuch der Frau (Rev.) Emma Katharina Knowles, unter der Begründung, daß sie von ihrem Herrn Gemahl „äußerst grausam" behandelt worden sei, wurde ihr vom Gericht in Franklin County, Ohio, wo sie jetzt lebt, bewilligt. Rev. R. E. Knowles ist in Canada sehr bekannt als Kanzelredner, Autor und Journalist und war 17 Jahre Pastor der Knox Kirche in Galt, Ont. Das nunmehr geschiedene Paar war 26 Jahre verheiratet. Rev. Knowles bestritt entschieden, seine Frau grausam behandelt zu haben.

Macht seinem Namen Ehre.

Major General W. A. Griesbach, der Vertreter Edmontons im Senat zu Ottawa, sprach sich dort in fulminanten Worten gegen Deutschland und für Frankreich aus. Er forderte, man solle jeden letzten Cent aus Deutschland herauspressen, und wenn man das deutsche Volk so schwer besteuern müsse, daß es „fünfzig Jahre lang Blut schwitzen muß." Und so etwas sagt ein Mann mit solch echt deutschem Namen wie Griesbach! Ob er diesen damit weiß waschen will? Glücklicherweise bricht sich bei der großen Mehrheit des canadischen und englischen Volkes eine verständigere Anschauung Bahn.

Neuer Park für wilde Büffel

Ottawa. — Die canadische Regierung errichtete in der Nähe von Fort Smith, Alta., einen neuen Nationalpark zur Erhaltung wilder Büffel. Der neue Park enthält in seinen Grenzen zwei Herden wilder Büffel, auf 2000 Stück geschätzt. Diese Tiere sind von den Büffeln, welche einst die Prairien der Ver. Staaten und von Canada bedeckten, wenig verschieden. Sie sollen etwas größer und von dunklerer Farbe sein. Das Vorhandensein einer Herde wilder Büffel um den großen Slave See und beim Mackenzie Fluß war seit lange, aber nur in unbestimmter Weise, bekannt. Die amerikanische Bisongesellschaft schätzte vor zwei Jahren die Zahl auf 500 Stück. Ein canadischer Beamter, der in der Nähe des Slave Sees Forschungen vornahm, sah eine von ihm auf tausend Stück geschätzte Herde. Er erfuhr durch Indianer, daß etwas weiter nördlich eine Herde von gleicher Größe sei. Infolge dieser Mitteilung errichtete die canadische Regierung den neuen Park für diese beiden wilden Herden. Mit Ausnahme einer kleinen Herde, die in den nördlichen Wildnissen des Yellowstone Parks umherschwärmt, sind dies die einzigen in Nordamerika noch übrigen wilden Büffel. Einer Autorität zufolge gab es einstmals 15 Millionen Büffel auf dem Kontinent, die sich von der atlantischen Seeküste bis westlich vom Felsgebirge erstreckten. Die Herde der canadischen Regierung im Wainwright Park in Alberta besteht jetzt aus annähernd 7000 Stück oder drei Fünftel aller vorhandenen Büffel.

30 neue Dampfer für Seeschiffahrt

Toronto. — Dreißig neue Frachtdampfer, meist in England gebaut, werden auf den großen Seen in Dienst gestellt.

Quebec

Trauerkerzen beim Sarge vernichten drei weitere Leben.

Newport Point, Quebec. — Henry Tremblay und seine Frau brachten ihre drei Kinder ins Bett, während die Leiche eines vierten Kindes in einem von Trauerkerzen umgebenen Sarge lag. In der Nacht entzündete eine der Kerzen einen Vorhang und das kleine Holzhaus stand sofort in hellen Flammen. Zwei der Kinder verbrannten, bevor sie ihr Schlafzimmer verlassen konnten. Ein drittes, drei Wochen altes Kind, wurde getötet, als die Mutter, selbst schwer verletzt, es durch einen Sprung aus dem Fenster zu retten suchte.

Aus Britisch Columbia

Tod eines Unternehmers.

Victoria, B. C. — Joseph Boscowitz, Gründer der gleichnamigen Dampfer-Linie und der Alaska Handels-Gesellschaft, ist hier gestorben.

Konferenz-Anzeige

Die Nord-Saskatchewan Konferenz (Ohio-Synode) versammelt sich am 25.—26. April in der ev. luth. Dreieinigkeits-Gemeinde, P. H. Kroeger, zu Lemberg, Sask.

Ruhrgebiet muß „bedingungslos" geräumt werden

(Fortsetzung auf Seite 4.)

Kommunistischer Protest gegen Ruhrraub

Frankfurt am Main, 27. März. — Nach einem Beschlusse der internationalen kommunistischen Konferenz hier finden vom 15. bis 22. April in allen Ländern kommunistische Kundgebungen in Verbindung mit einer internationalen Protestwoche statt, die sich in erster Linie gegen Besetzung der Ruhr richtet. Auch gegen den Versailler Vertrag, Kriegsgefahr und Fascismus werden Demonstrationen veranstaltet. Clara Zetkin, die in der Schlußsitzung sprach, brandmarkte die Fascistibewegung und empfahl Boykottierung der italienischen Fascisti. Die Fascisti, sagte sie, hätten in den letzten paar Wochen 8000 Arbeiter ins Gefängnis geworfen. Die wirksamste Waffe wäre die Verhinderung italienischer Einfuhren nach den Ver. Staaten und England, ohne welche Italien nicht bestehen könne. Für den Kommunisten, erklärte die Rednerin, gibt es kein Vaterland. Denn die kapitalistische Plünderung nimmt Alles weg, sogar das Sonnenlicht, das ein Geburtsland zu einem Vaterland machen könnte.

Kohlensyndikat erhält 400 Milliarden

Essen, 27. März. — Nach einer französischen Mitteilung gewährte die Berliner Regierung dem deutschen Kohlensyndikat ein Darlehen von 400 Milliarden Mark, um den passiven Widerstand in der Ruhr fortzusetzen. Auch weitere Kredite für die Industriellen in der Ruhr sind von der Reichsregierung vereinbart. Die Absicht bei diesen Darlehen ist, die Arbeiter beschäftigt halten und Unruh verhüten zu können. Nach französischer Behauptung sind die Direktoren des Kohlensyndikats und die Industriellen mit diesen Krediten, deren Annahme obligatorisch ist, nicht völlig zufrieden. In der Gegend von Hagen dicht vor dem besetzten Gebiet, beginnt am ersten April für einen Monat ein Proteststreik gegen Besetzung der Ruhr.

Kohlengräber beschließen, auszuhalten

Hamm, 27. März. — In einem Manifest spricht die nationale Liga der Kohlengräber, die hier tagte, ihre Verachtung für Frankreich aus und beschloß, ihren Widerstand gegen die Eindringlinge fortzusetzen. In der Proklamation wird erklärt, daß keine Versprechungen die Bergleute je veranlassen werden, aus sich Sklaven des französischen Militarismus und Imperialismus machen zu lassen. Der passive Widerstand soll ruhig, aber entschlossen fortgesetzt werden, bis Frankreich seine Politik brutaler politischer Macht einstellt.

Amerikanische Anleihe für Deutschland wird vorgeschlagen

Washington, 27. März. — Eine amerikanische Anleihe, groß genug um die Industriellen in Deutschland wieder zu beleben und stabil zu erhalten, wird durch die Versammlung der internationalen Handelskammer in Rom, Italien, vorgeschlagen werden.

Deutschland verlangt internationale Untersuchung der Erschießung von Deutschen in Essen und Buer

Berlin, 27. März. — Aus Bochum wurde berichtet, daß in der Nähe von Gelsenkirchen ein Zug, der mit Franzosen bemannt war, entgleist sei, und daß sieben französische Zugleute Verletzungen erlitten hätten. Vier der Verletzten sollen ihren Verletzungen erlegen sein.

Die deutsche Regierung sandte eine Note aus, in der sie um eine internationale Untersuchung der Umstände, unter denen in Buer und Essen Deutsche von französischen Soldaten erschossen worden sind, gemäß den Bestimmungen, nach denen das internationale Gericht im Haag eingesetzt worden ist, nachsucht.

Frankreich benachrichtigt, daß Deutschland Genugtuung für alle französischen Freveltaten fordern werde

Deutschland sandte eine Proteستnote gegen die ungerechtfertigte und nicht herausgeforderte Tötung von Deutschen im Ruhrgebiet aus. In der Note werden die Vergewaltigung eines jungen deutschen Mädchens und andere Verbrechen, die französischen Soldaten zur Last gelegt werden, erwähnt, und es wird erklärt, daß Deutschland sich das Recht vorbehalte, volle Genugtuung für jeden Fall zu fordern.

Feindesgefängnis ist Ehre, keine Schande.

Berlin, 27. März. — Bei Eröffnung der heutigen Reichtagssitzung protestierte Präsident Paul Loebe, während alle Abgeordneten ihm stehend zuhörten, gegen die in Essen durch die Franzosen erfolgte Verhaftung des Abgeordneten Quaatz. Die deutsche Regierung habe seine sofortige Entlassung verlangt und dem sei stattgegeben worden. Ferner wies Herr Loebe auf die Verhaftung des Abgeordneten Emil Hoelein in Paris am letzten Samstag hin, und erklärte, niemand in Frankreich gebe sich der Einbildung hin, daß die Entscheidungen des Reichstags dadurch beeinflußt werden könnten, daß man seine Mitglieder so behandele. Im Gegenteil, die Abgeordneten würden solche Unannehmlichkeiten als Ehre, nicht als Schande auffassen.

Französische Truppen im Ruhrgebiete werden um 20,000 Mann verstärkt

Paris, 27. März. — Kriegsminister Marginot teilte der Deputiertenkammer mit, daß die französischen Truppen im Ruhrgebiete in den nächsten Tagen um 20,000 Mann verstärkt werden würden.

162 der 219 Hochöfen in Frankreich haben geschlossen werden müssen

Paris, 27. März. — Nach Angabe des Ministeriums der öffentlichen Werke sind 162 der 219 Hochöfen in Frankreich geschlossen worden. Das den Hochöfen hatte andere Ursachen Schließen von 100 der 162 stillstehenden Beschädigung im Kriege. Die meisten wurden gelöscht, weil es an Koks mangelte, wovon Frankreich normal 1,100,000 Tonnen täglich verbraucht. Ein großer Teil dieser Koks kam aus dem Ruhrgebiete.

Chinesische Studenten in Deutschland steuern 12,000,000 Mark für Ruhrgebiet bei

Berlin, 27. März. — Chinesische Studenten in Deutschland haben 12,000,000 Mark zu dem Hilfsfonds für die Bevölkerung des Ruhrgebiets beigesteuert und kündigten an, daß sie bereit sind, eine Bewegung zur Sammlung ähnlicher Fonds in China zu organisieren.

Halbe Männer!

Ich weiß genau was Euch fehlt

Bader schreibt mir sofort in vollstem Vertrauen für offeriert zuverlässige und leicht verständliche Auskunft über naturgemäße Kräftigung und gründliche Heilung. Ein wahrer Segen für verzweifelnde Männer. Ganz besonders Schwächezustände der Organe, Verluste, leichtes Ermüdet, Rückenschmerzen, Nieren- und Blasenleiden, chronischer Rheumatismus, nervöse Leiden, Brustleiden, schnell und gründlich kuriert. Kräftige, leicht durchführbare Spezialbehandlung zu Hause, ohne Abhaltung von der Arbeit. Absolute Geheimhaltung garantiert. Schreibt an, beschreibt aber deutlichst Alle besonders erwünscht und erfolgreich behandelt. Kurzfasten nützlich. — Keine Ansteckung gemäß. Behandlung sofort per Post. Sendet sofort für Fragebriefe, deutsch oder englisch. Verzweifelt Bezahlung aber Aufschieben bringt keine Heilung, beschreibt schreibt heute noch, dann werdet Ihr bald wieder ein Ganzer Mann sein.

Dr. G. H. Bader
5 Bader Bldg., Detroit, Mich.

Der Boys' Shop

offeriert

Osters Anzüge und Garderobe

für Knaben.

Qualitäts-Waren
Niedrige Preise

Knaben-Anzüge	$6.50 bis $14.00
Knaben-Hemden und Blusen	75c bis $2.00
Knaben-Strümpfe	25c bis $1.50

Kragen, Krawatten, Schlipse, Hüte, Mützen u. s. w.

The Boys' Shop

1856 Hamilton Str. Regina, Sask.

Kinder Schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

ASPIRIN

Warnung! — Sagt „Bayer" beim Kaufen von Aspirin. Wenn Sie den Namen „Bayer" nicht auf den Tabletten sehen, so bekommen Sie überhaupt kein Aspirin. Nehmen Sie keine geöffnete Pakete von „Bayer" Aspirin Tabletten" an. Originalpaket enthält vollständige Gebrauchsanweisung und Angabe der einzunehmenden Dosis, ausgearbeitet von Aerzten während 22 Jahren und durch Millionen bewiesen als wirksames Mittel gegen

Erkältung	Kopfschmerzen	Rheumatismus
Zahnschmerzen	Neuralgia	Neuritis
Ohrenschmerzen	Lumbago	Schmerzen

Nützliche „Bayer"-Schachteln mit 12 Tabletten. — Auch Flaschen mit 24 und 100. — Apothekern. Aspirin ist die Handelsmarke (registriert in Canada) der Bayer-Fabrik des Monoaceticacidester des Salicylsäure. Obgleich es wohl bekannt ist, daß Aspirin schon an und für sich „Bayer"-Herstellung meint, ist es doch zu unser Nachahmungen zu schützen, nur diejenigen Aspirin-Tabletten zu kaufen, die mit dem bekannten „Bayer-Kreuz" versehen sind.

Musikinstrumenten aller Art zu billigsten Preisen repariert

Alle Arbeit garantiert.
Musikinstrumenten zu verkaufen.
Billigste Lieferung
Briefe in deutscher Sprache beantwortet.
Sendet Instrumente an unsere Adresse

WESTERN MUSICAL REPAIR SHOP

1767 Broad Straße. Regina, Sask.

CLERKSON'S, LIMITED

Post-Versandt-Geschäft, Broadview, Sask.

Wir bitten, in Deutsch zu schreiben.

Dieser modische Schuh paßt für Frauen und Mädchen. Hat ein breites Lederband mit einer Schnalle und der Preis ist sehr mäßig.
Größen 2½ bis 7
No. 110 Patentleder
No. 111 Schwarz Kid
No. 112 Braun Kalb
No. 113 Gun Metal
Damen Baumwollstrümpfe, schwarz und gelb. Preis geliefert, sehr billig.
3 Paar für 85c

Preis $2.95 geliefert